

## Herzlich willkommen!

### Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo. 16.4. 8.30 Gebetstreffen bei Maria Ellenberger

**Mo. 16.- Fr. 20.4. KiWo; Alle Details auf dem Flyer**

Mi. 18.4. 9.00 Kafi Chnopf

**So. 22.4. 10.00 KiWo-Gottesdienst für die ganze Familie**

Nur Hueti

### Naaman: "Wenn Gott sich nicht an meine Vorstellungen hält!"

#### Wenn Menschen Gott begegnen!

- Oft beginnen unsere Geschichten mit Gott damit, dass wir ihn nicht verstehen!  
*In seinem Haus lebte ein israelitisches Mädchen. Syrische Soldaten hatten es **auf einem ihrer Raubzüge in das Land Israel gefangen genommen und nach Syrien verschleppt.** Sie war die Sklavin der Frau des syrischen Armeechefs geworden. Nach 2. Könige 5,2 Naaman, der oberste Heerführer von Syrien, war ein ausgezeichnete Soldat und Stratege. Er genoss hohes Ansehen, und der König schätzte ihn sehr. **Doch Naaman war aussätzig!** 2. Könige 5,2*
- Nicht verstehen und trotzdem vertrauen!  
*Eines Tages sagte das Mädchen zu seiner Herrin: "Ach, wenn mein Herr doch einmal zu dem Propheten gehen würde, der in Samaria lebt! **Der könnte ihn von seiner Krankheit heilen.**" 2. Könige 5,3*

#### Falsche Adresse:

- Sie wenden sich an Joram, den König von Israel.  
*Naaman ging daraufhin zum König und berichtete ihm, was das Mädchen aus Israel gesagt hatte. Der syrische König bestärkte ihn, den Propheten aufzusuchen, und gab ihm ein Empfehlungsschreiben an den König von Israel mit. 2. Könige 5,4-5*  
**Wo suchst du zuerst Hilfe! Du darfst dich direkt an Gott, an Jesus wenden!**
- Erwartungen, die wir nicht erfüllen können und auch nicht müssen!  
*Als Joram den Brief gelesen hatte, zerriss er entrüstet seine Kleider und rief: "**Bin ich etwa ein Gott, der Macht über Leben und Tod besitzt?** Wie kommt der Syrer nur darauf, einen Aussätzigen zu mir zu schicken, damit ich ihn heile?" 2. Könige 5,7*
- Adressänderung: Erkennen, wer Gott ist!  
*Elisa liess Joram ausrichten: "Warum bist du so aufgebracht? Schick diesen Mann zu mir! Er soll erkennen, **dass es hier in Israel einen Propheten des wahren Gottes gibt.**" 2. Könige 5,8*

## Religiöser Ansatz:

- Wie kann ich Gott gnädig stimmen? – **Wir können keine Deals mit Gott machen!**  
*Naaman machte sich auf den Weg. Er nahm 7 Zentner Silber, 70 Kilogramm Gold und 10 Festkleider als Geschenke mit.* 2. Könige 5,5

**Was möchtest du Gott geben, was er dir nicht anvertraut hat?**

## Gott gibt Naaman einen Auftrag und eine Zusage! – Vertrauen und Gehorsam!

*Der Prophet schickte einen Diener vor das Haus, der dem syrischen Heerführer sagen sollte: "Geh an den Jordan und tauch siebenmal im Wasser unter! Dann wird dein Aussatz verschwinden, und du wirst gesund sein."* 2. Könige 5,10

## Naamans Vorstellungen werden nicht erfüllt!

*Da wurde Naaman zornig, kehrte wieder um und schimpfte: "Ich hatte erwartet, der Prophet würde zu mir herauskommen, sich vor mich hinstellen und zum HERRN, seinem Gott, beten." "Ich hatte mir vorgestellt, wie er seine Hand über meine kranken Stellen hält und mich von meinem Aussatz befreit."* 2. Könige 5,11  
*(Kann ich nicht in den sauberen Flüssen von Damaskus) baden und gesund werden?"*  
*Voller Wut machte er sich auf den Heimweg.* 2. Könige 5,12

## Ohne grosses Vertrauen, lässt Naaman sich auf Gott ein.

*Naaman liess sich umstimmen und fuhr an den Jordan hinunter. Wie der Bote Gottes es befohlen hatte, stieg er ins Wasser und tauchte siebenmal unter. Und tatsächlich: Seine Haut wurde wieder glatt und rein. Er war gesund.* 2. Könige 5,14

## Gott ist einzigartig! Er sprengt immer wieder unsere Vorstellungen.

*Da kehrte er zum Propheten zurück und bekannte ihm: "Jetzt weiss ich, dass es nirgends auf der Welt einen wahren Gott gibt ausser in Israel!"* 2. Könige 5,15

**Alles beginnt damit, dass ich mich aufmache und den lebendigen Gott suche!**

**Suche ich noch am falschen Ort?**

**Welche religiösen Vorstellungen hindern mich Gott mehr zu vertrauen?**

**Könnte es sein, dass ich erst vier Mal untergetaucht bin?**

## Fragen für die Kleingruppen (ab 22.4.): Wenn Menschen Gott begegnen!

1. Wo bist du persönlich Gott und seinem Eingreifen schon am stärksten begegnet?  
Was hat dies bei dir ausgelöst?

### Lest miteinander: 2. Kön. 5,1-14

2. Was spricht dich an der Geschichte von Naaman besonders an? Wie kannst du seine Geschichte mit deinem Leben vergleichen?
3. Worin muss Gott wohl unsere Vorstellungen über ihn immer wieder korrigieren?  
Wo suchen wir an der falschen Adresse? Wo reagieren wir religiös? Wo verstehen wir Gnade zuwenig?
4. Was kann es für uns bedeuten, im Vertrauen und Gehorsam 7 Mal unterzutauchen?

### Lest miteinander: 2. Kön. 5,15-18

5. Welche überraschenden Aspekte findest du in diesem Text?

### Falls ihr Zeit habt, lest miteinander: 2. Kön. 5,19-27

6. Kennst du und akzeptierst du diese Seite von Gott?